

m108 Parabraunerde-Pseudogley aus lösslehmhaltigen Fließerden über tonigen Fließerden aus Material des Unteren Mitteljuras
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-S07	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	abflussträge Verebnungen, breite Rücken, flache Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- und Mittellage) über toniger Fließerde (Basislage) aus Material des Unteren Mitteljuras	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu–Tu4, Gr0–1	4–5 dm
	Tu3–4, Gr0–2	7–>10 dm
	(Lt3–Tl, Gr0–2)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer, stellenweise sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4V, L5V, sL5V, LIlb3,	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde-Pseudogley und Pseudogley sowie pseudovergleyte Pelosol-Braunerde und Pseudogley-Pelosol-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–190 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (240–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen zwischen Ellwangen-Röhligen und Unterschneidheim-Zöbingen